

Vorherrschendes Tribschneeproblem bei stürmischen Verhältnissen beachten!



1500 m

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



Waldgrenze

Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

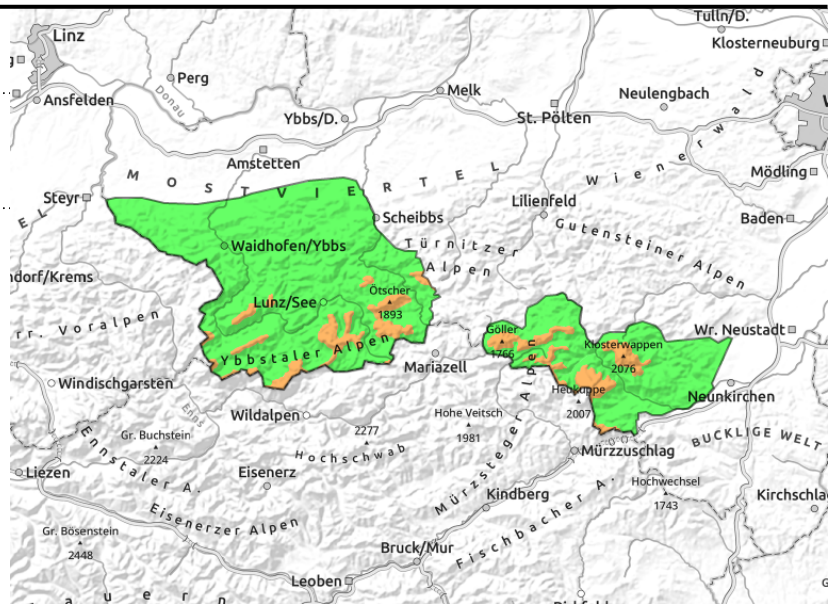




Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



in Rinnen und steilen Mulden und hinter Geländekanten



Störanfälligen Tribschnee bei neuerlicher Windrichtungsänderung beachten!

Von den Ybbstaler Alpen über das Gippel-Göller-Gebiet bis hin zur Rax-Schneeberg-Gruppe bleibt die Lawinengefahr in höheren Lagen erheblich. Durch anhaltend starken bis stürmischen Wind bei fortlaufend wechselnden Richtungen existieren speziell in nordwest- über ost- bis südexponierten Hangzonen störanfällige Tribschneeablagerungen. Im kammnahen Gelände sowie in Rinnen und Mulden reicht die geringe Zusatzbelastung aus um ein Schneebrett auszulösen. Frisch entstandene Wechten sind instabil. Exponierte, abgeblasene Hangzonen gestalten sich oft hart und eisig.

Schneedeckenaufbau

Seit Dienstag fielen von den Ybbstaler Alpen über das Gippel-Göller-Gebiet bis hin zur Rax-Schneeberg-Gruppe bis zu 25 Zentimeter, meist kalter Neuschnee bei wechselnden Windverhältnissen. Die entstandenen Tribschneeablagerungen nehmen mit der Höhe zu. Die gebundene Schneetafel überlagert Schwachschichten in Form von weichen Einlagerungen (Schneefall bei Windpausen) sowie stellenweise überdeckten Reif (klare Nacht), dies speziell schattseitig. Abgewehrte Bereiche wechseln oft rasch mit eingewehten, schneereicheren Geländeformen. In mittleren und tiefen Lagen sowie in Waldbereichen liegt oft noch wenig Schnee.

Wetter

Der Einfluss von zwei Tiefdruckgebieten sorgt am Samstag in den Ybbstaler Alpen meist für Nebel und tiefe Wolken, zudem muss immer wieder mit etwas Schneefall gerechnet werden. Östlich vom Göller können im Tagesverlauf die Wolken immer wieder auflockern, zudem ist hier mit keinem nennenswerten Schneefall zu rechnen. Der Wind dreht erneut auf Nordwest und gestaltet sich auf den Bergen stark bis stürmisch. In 2000m werden Temperaturwerte um -8 Grad, in 1000m um -2 Grad erreicht, der starke Wind verstärkt dabei das Kälteempfinden!

Am Sonntag bleibt es vorerst noch kalt mit leichten Schneefällen in den Ybbstaler Alpen sowie zunehmend aufgelockert und niederschlagsfrei im Südosten. Am Nachmittag steigen die Temperaturen in der Höhe etwas an. Es bleibt - speziell in den östlichen Regionen - stürmisch!

Tendenz

Mit stürmischem Wind und kaltem Schnee bleibt die Tribschneesituation auch am Sonntag

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





11.12.2021

unverändert.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

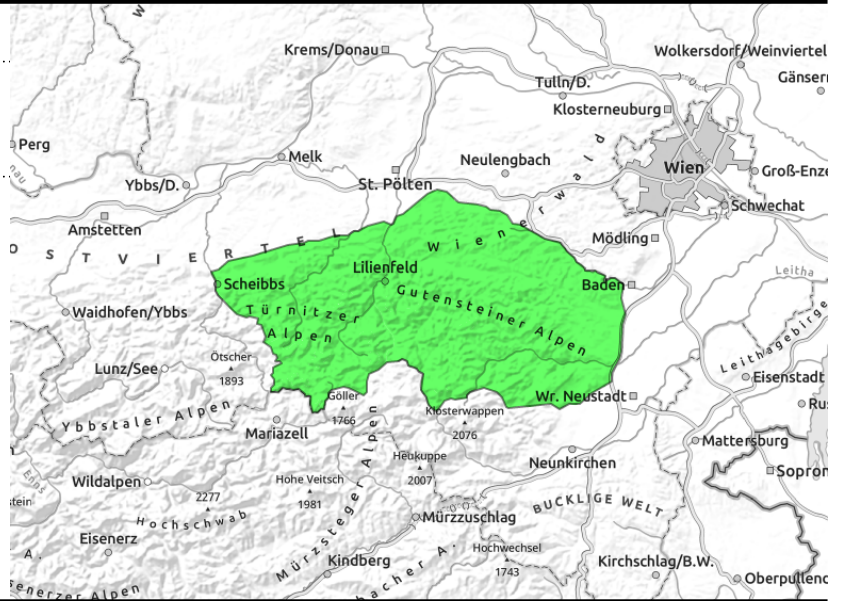
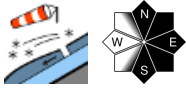
Exposition





11.12.2021

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



Der Tribschnee sollte beachtet werden, geringe Lawinengefahr!

Von den Türnitzer bis zu den Gutensteiner Alpen ist die Lawinengefahr überwiegend gering. Durch starken, wechselnden Windeinfluss und Neuschnee existieren in höheren Lagen vereinzelt Gefahrenstellen in Form von Tribschneebereichen. Die Auslösung kleinerer Schneebretter in sehr steilen Hangbereichen ist nicht ausgeschlossen.

Schneedeckenaufbau

Seit Dienstag wurden 5 -15cm Neuschnee registriert. Der Schnee fiel bei stark wechselnden Windverhältnissen, womit in höheren Lagen Verfrachtungen entstanden. Weiche Einlagerungen in Form von lockerem Neuschnee schwächen dabei den Schneedeckenaufbau. Die Gesamtschneehöhen sind in den östlichen Gebirgsgruppen geringer als in den westlichen Nachbarregionen.

Wetter

Der Einfluss von zwei Tiefdruckgebieten sorgt am Samstag meist für Nebel und tiefe Wolken, zudem muss immer wieder mit meist unergiebigem Schneefall gerechnet werden. Im Tagesverlauf können die Wolken speziell in den Gutensteiner Alpen immer wieder auflockern. Der Wind dreht erneut auf Nordwest und gestaltet sich auf den Bergen stark bis stürmisch. In 1500m werden Temperaturwerte um -5 Grad, in 1000m um -2 Grad erreicht, der starke Wind verstärkt dabei das Kälteempfinden! Am Sonntag bleibt es vorerst noch kalt mit leichten Schneefällen im Westen und zunehmend aufgelockert und niederschlagsfrei Richtung Osten. Am Nachmittag steigen die Temperaturen in der Höhe etwas an. Es bleibt - speziell in den östlichen Regionen - stürmisch!

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt vorerst unverändert.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



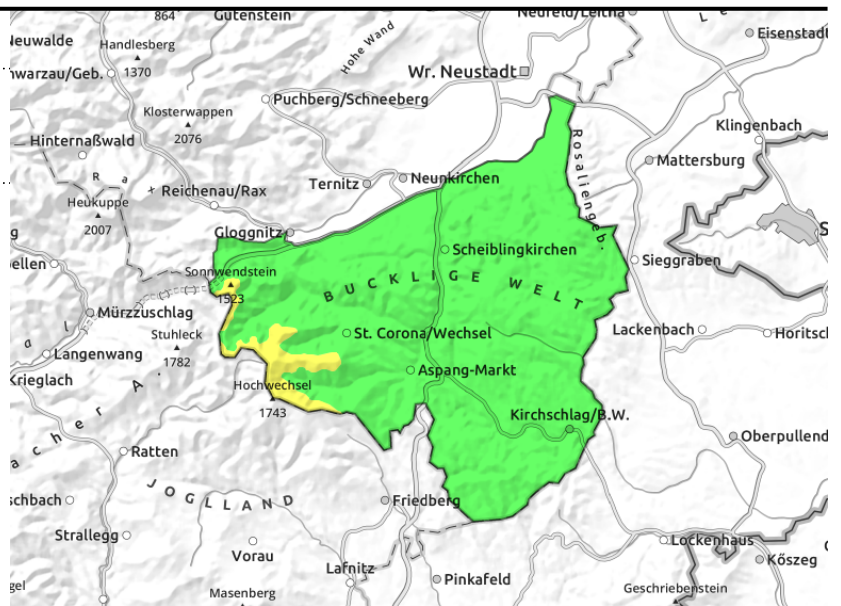
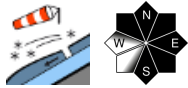


11.12.2021

Semmering - Wechselgebiet



Waldgrenze



Triebschnee beachten, geringe bis mäßige Lawinengefahr!

Im Semmering-Wechselgebiet herrscht in den höheren Lagen mäßige Lawinengefahr, ansonsten wird sie mit gering bewertet. Der wechselnde Windeinfluss sowie der Neuschnee der letzten Tage sorgten stellenweise für Verfrachtungen. Gefahrenstellen finden sich in Form von Triebschneebereichen in den höheren Lagen mit Schwerpunkt in den Expositionen Nord über Ost bis Süd sowie in kammnahen Bereichen und hinter Geländeübergängen. Schneebretter mit kleiner bis mittlerer Größe können mitunter schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Exponierte, abgeblasene Hangzonen gestalten sich oft hart und eisig.

Schneedeckenaufbau

Seit Dienstag wurden bis zu 25cm Neuschnee registriert, der Niederschlagsschwerpunkt lag dabei im Wechselgebiet. Dieser Schnee fiel bei wechselnden Windverhältnissen. Mit dem stärker werdenden Südwestwind am Freitag bzw. dem prognostizierten stürmischen Nordwestwind existieren in den Hochlagen frische Verfrachtungen. Weiche Einlagerungen in Form von lockerem Neuschnee schwächen dabei den Schneedeckenaufbau.

Wetter

Der Einfluss von zwei Tiefdruckgebieten sorgt am Samstag anfangs für Nebel und tiefe Wolken die im Tagesverlauf zunehmend auflockern. Der Wind dreht erneut auf Nordwest und gestaltet sich auf den Bergen stark bis stürmisch. In 1500m werden Temperaturwerte um -5 Grad, in 1000m um -2 Grad erreicht, der starke Wind verstärkt dabei das Kälteempfinden!

Tendenz

Am Sonntag bleibt es im Semmering-Wechselgebiet vorerst noch kalt, niederschlagsfrei und zeitweise sonnig. Am Nachmittag steigen die Temperaturen in der Höhe etwas an. Es bleibt stürmisch!

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

